

SILVERSTAR 2.0

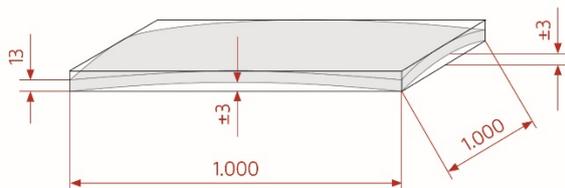
MATERIALINFORMATION

MATERIAL

Silverstar-Tischplatten bestehen aus hochwertigen Papierlaminatschichten. Die Plattenstärke beträgt 13 bzw. 10 mm. Harz imprägnierte Papiere bilden mit bis zu 50 Lagen den Plattenkern, der als schwarzer „Rand“ sichtbar ist. Diese werden unter großer Hitze und hohem Druck mit den Dekorpapieren, die sich auf der Ober- und Unterseite der Tischplatte befinden, verpresst.

EIGENSCHAFTEN

- witterungs-, feuchtigkeitsbeständig und wasserfest
- UV-beständig
- frostsicher (Beständigkeit gegenüber schnellem Klimawechsel bis -20 °C geprüft)
- hitzebeständig bis 160 °C (eine Zigarette nglut ist bis zu 500 °C heiß; die Platte ist gegen herabfallende Glut beständig, aber nicht als Aschenbecher geeignet, also weder zum Ablegen noch zum Ausdrücken einer Zigarette)
- hohe Abrieb-, Schlagfestigkeit; hohe Kratzfestigkeit (in Abhängigkeit von Dekorfarbe und -struktur)
- hohe Stabilität
- pflegeleicht
- normal entflammbar nach DIN 4102 (Baustoffklasse 2)
- zulässige Dekorfehler (Schmutz, Flecken o. ä. Dekorfehler) beziehen sich auf eine Stelle von höchstens $1,0\text{ mm}/1\text{ m}^2$. Die Anzahl der Fehler ist unbegrenzt.
- gem. DIN EN 438-4:2005
- zulässiger Verzug einer Platte $\pm 3\text{ mm}/1\text{ m}$, gem. DIN EN 438-4:2005



PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

Um den Look der Strukturen lange zu erhalten, empfehlen wir die Tischplatten vor der Nutzung mit unserem STERN Silverstar Protektor zu pflegen. Dieser verringert eine Fleckenbildung und schützt vor Witterungseinflüssen. Diese Behandlung sollte je nach Bedarf, mindestens 2 x im Jahr, durchgeführt werden. Grundsätzlich sollten Verschmutzungen oder verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Wein direkt beseitigt werden, da eine längere Einwirkzeit den Reinigungsaufwand erhöht. Hartnäckige Flecken können mit handelsüblichem Aceton entfernt werden. Anschließend wieder mit dem STERN Protektor versiegeln.

Bitte lassen Sie keine Dekoration wie z. B. Vasen und ähnliches über einen längeren Zeitraum auf der Platte stehen, sonst können an diesen Stellen Farbunterschiede oder Ränder entstehen. Achtung bei Gefäßen mit Flüssigkeiten; hier kann bei direkter Sonnenbestrahlung ein Brennglaseffekt entstehen. Für die Reinigung empfehlen wir die Verwendung von handelsüblichem Spülmittel. Bitte keine scheuernden, säurehaltigen oder bleichenden Reinigungsmittel verwenden, da diese den Glanzgrad verändern und unter Umständen Kratzer verursachen, insbesondere bei dunklen und glatten Tischplatten. Mit der Zeit vergraut der schwarze Plattenkern. Dies ist normal und kein Reklamationsgrund. In diesem Fall den Plattenkern mit unserem STERN Silverstar Protektor nachziehen. Bei Tischplatten in Perlmutter, kann die Unterseite der Tischplatte produktionsbedingt Schlieren aufweisen.

Zum Überwintern im Freien empfehlen wir, die Möbel abgedeckt mit einer STERN Schutzhülle zu lagern. Diese erhalten Sie im Fachhandel. Die Abdeckung sollte ausreichend belüftet sein, damit sich kein Schwitzwasser bildet. Dazu eignet sich ein einfacher Kunststoffkeil oder ähnliches als Abstandhalter. Ideal ist die Lagerung in einem trockenen Raum.

MONTAGE

Silverstarplatten müssen grundsätzlich mit dem Tischgestell verschraubt werden, hierzu verwenden Sie bitte das beigegefügte Montageset. Sollten Sie kein Montageset erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Werden Tischplatten für die Überwinterung demontiert, müssen die nachfolgenden Lagerhinweise zwingend beachtet werden: Die Platten sind auf einem vollflächigen, horizontalen, ebenen, stabilen Untergrund zu lagern. Direkter Bodenkontakt und direkte Sonneneinstrahlung sind auf jeden Fall zu vermeiden. Die Platte muss vollflächig mit einer beschichteten Schutzplatte im selben Format abgedeckt werden. Bei Nichtbeachtung kann sich die Platte verziehen. Bei einer horizontalen Lagerung ist die Platte mittels flächiger Abstützung in einer Schrägstellung von mind. 80° zu lagern (siehe Abbildung 1), auch hier ist eine beschichtete Schutzplatte von mindestens gleichem Format notwendig. Auf keinen Fall dürfen die Platten ohne vollflächige stabile Unterstützung gestellt werden (siehe Abbildung 2).



Abbildung 1



Abbildung 2